

Annette Krebs

Curriculum Vitae | Werkliste

Annette Krebs

Annette Krebs ist eine Komponistin und Performerin aus dem Saarland. Sie beschäftigt sich seit ihrer Kindheit mit Musik, Malerei und Kunst. Nach ihrem Musikstudium mit dem Schwerpunkt Konzertgitarre und Komposition an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main von 1987-1992 lebt sie seit 1993 in Berlin.

Hier begann sie sich mit neuer Musik zu beschäftigen, die mit präparierten Instrumenten und „instrumentalen Installationen“ die konventionellen Grenzen von Melodie & Rhythmus sprengt. Sie spielte in verschiedenen Duos und Ensembles und entwickelte daraus autodidaktisch ihren eigenen Musikstil.

Viele Jahre lang erforschte und dekonstruierte sie das klassische Instrument Gitarre akustisch bezüglich ihrer inhärenten Klang- und Geräuschstrukturen. Gitarrenklänge und -geräusche wurden von ihr über einen analogen 4-Spur Rekorder als Mischpult verstärkt und über 2 Lautsprecher abgespielt. Die vielfältigen Rauschabstufungen, die der Equalizer des 4-Spur-Recorders erzeugen konnte wurden so Teil ihrer Musik. Diese neue Musikrichtung, die sie in dieser Zeit in Berlin (u.a. in Zusammenarbeit mit Andrea Neumann, Taku Sugimoto, Robin Hayward, Burkhard Beins und Axel Dörner) entwickelte, wurde international als "Berlin reductionism" und unter dem Namen "Echtzeitmusik" bekannt.

Von 2009-13 kreierte sie Musik „für Computer und präparierte E-Gitarre“. Sie komponierte Soli für 6 live bespielte Lautsprecher und entwickelte in enger Zusammenarbeit mit Steffi Weismann audio-visuelle Kompositionen und Performances. Daneben arbeitete sie unter anderem mit Jean-Luc Guionnet, Tomomi Adachi, Osvaldo Budon, dem Ensemble "Phosphor" und als Gast des Ensembles "Maulwerker" zusammen.

Ab 2013 ging sie in ihrer musikalischen Entwicklung einen entscheidenden Schritt weiter, indem sie seitdem "elektroakustische Assemblagen" entwickelt. Hierbei realisiert sie zunächst abstrakte Klangvisionen, wobei der Übergang vom Klang zum reinen Geräusch fließend ist.

Dazu konstruiert sie Klangkörper, aus denen sie mittels hoher Mikrofonierung und spezieller Software das Ausgangsmaterial für neue Solokompositionen generiert. Im Zentrum ihrer musikalischen Forschung steht einerseits die synästhetische (visuelle, räumliche, taktile und sinnliche) Wahrnehmung des Erklingenden, andererseits die mikroskopische Erkundung des musikalischen Materials. Die Aufmerksamkeit wird auf kleinste Details im Klang gerichtet. Ihre Musik lässt ihre Zuhörer musikalische Proportionen, flüchtige, fragile Gleichgewichte, die Klänge und Geräusche des zunächst rohen Klangmaterials zu Musik werden lassen, erleben. Die live bespielten „Sound-Assemblagen“ und Solokompositionen Konstruktion#1 - Konstruktion#3 präsentierte sie in den letzten Jahren international auf Konzerten und Festivals, unter anderem in Südamerika, Mexiko, Norwegen, Russland und Deutschland.

Kollaborationen (Auswahl)

Chris Abrahams, Tomomi Adachi, Burkhard Beins, Alessandro Bosetti, Osvaldo Budón, Anthea Caddy, Lucio Capece, Johnny Chang, Rhodri Davies, Axel Dörner, David Dove, Andrea Ermke, Jean-Luc Guillonet, Robin Hayward, Sven-Åke Johansson, Magda Mayas, Kaffe Matthews, Toshimaru Nakamura, Andrea Neumann, Michael Renkel, Ana-Maria Rodriguez, Ignaz Schick, Taku Sugimoto, Birgit Uiherr, Taku Unami, Luca Venitucci, Michael Vorfeld, Steffi Weismann.

Konzerte und Festivals (Auswahl)

Klangwerkstatt (Berlin), Goethe-Institut Mexiko (MX), Akademie der Künste (Berlin), Labor Sonor (Berlin), Biegungen im Ausland (Berlin), Festival Heroines of Sound (Berlin), Donaueschinger Musiktage (DE), Doek Festival (NL), Festival Internacional de Arte Sonoro Monteaudio16 (Uruguay), Umbral Festival (MX), Museo de Arte Contemporáneo de Oaxaca (Mexiko), Sonic Arts Research Centre (Irland), Norwegian center for technology in music and the arts (NO), Serralves EM Festa (Portugal)

CD-Veröffentlichungen (Auswahl)

CDr-X (Eigenverlag), Another Timbre (UK), Olof Bright (SE), Erstwhile Records (USA), Potlatch (FR), Grob Records (DE), Fringes Recordings (IT)

Online-Veröffentlichungen seit 2015 auf Youtube

Stipendien (Auswahl)

Goethe-Institut (München), Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa (Berlin), Akademie der Künste (Berlin), Studio für Elektronische EMS (Stockholm), Cité Internationale des Arts (Paris)

Presse (Auswahl)

Print: Positionen-Texte zur aktuellen Musik, Deutschlandradio Kultur, WDR-3, Taz(D) Nutida Music(SE), His Voice(CZ), Wire- adventures in sound and music(UK)

Online: Musica Kaleidoskopea(US), Revista Paréntesis(CO), Les Oreilles Libres@Radio Libertaire(FR)

Lehre (Auswahl)

SAIC-School of the Chicago Art Institute (USA), NOTAM - Norwegian Center for Art and Technology (NO), Universidad de Los Andes(Kolumbien), Escuela Universitaria de Música EUM(Uruguay), JAMU-Janáček Academy of Music and Performing Arts (CZ)

Werkliste und Aufführungen

Soli und Tape-Kompositionen

Konstruktion#3

Solo für acht live bespielte Lautsprecher

2017 **Kontakte '17** Biennale für Elektroakustische Musik und Klangkunst, Akademie der Künste, Berlin; **Biegungen im Ausland**, Berlin

Konstruktion#2: Tro

Solo für drei Bleche, eine Saite, Stimmen und Live-Elektronik

2017 **Conservatoire De Rennes**, FR; **Goethe-Institut Mexiko-Stadt**; **Fylklingen**, Stockholm

Konstruktion#2: Karkk

Solo für drei Bleche, eine Saite, Stimmen und Live-Elektronik

2016 **Doek Festival**, Amsterdam; Konzertreihe **Kontraklang**, Berlin; Festival **Heroines of Sound**, Berlin; **Universidad de Los Andes**, Bogotá; **Festival Internacional de Arte Sonoro Monteaudio16**, Montevideo; **El Nicho Sesiones Octubre**, Mexiko City; **Umbral Festival 3. Anniversario**, Mexiko City; **Museo de Arte Contemporáneo de Oaxaca**, Oaxaca(MX)

Sah

Solo für Objekte, Stimmen und Live-Elektronik

2017 **Goethe-Institut Mexiko-Stadt**; **Schwarzsche Villa**, Berlin

2016 **Festival Internacional de Arte Sonoro Monteaudio16**, Montevideo; **La Habitación del ruido**- Auditorio Divino Narciso, Universidad De Claustro De Sor Juana, Mexico City; **Galerie M Beck**, Homburg/Saar-Schwarzenacker

Konstruktion#1

Solo für drei Bleche, Mikrofone, Stimme, Saiten, Tonholz, Objekte und Live-Elektronik

2015 **Festival Arte Sonoro Español FASE 2015**, Berlin; **SARC- Sonic Arts Research Centre**, Queen's University Belfast; **Serralves EM Festa 2015**, Porto

2014 **Biegungen im Ausland**, Berlin; **Autumn mini festival- quiet cue #144/145**, Berlin; Mikroton Live 5: **Dom Cultural Center**, Moskau; Mikroton Live 5: **Experimental Sound Gallery**, St.Petersburg; **Notam- Norwegian center for technology in music and the arts**, Oslo

Blikk

Solo für Fieldrecordings, E-Gitarre, Elektronik und Objekte zur Aufführung während der Lichtinstallation Freischwimmer von Kazue Taguchi

2012 **galerie lorch+seidel contemporary**, Berlin; **BeiRoy, Ohrengala#11**, Berlin

Konzert für vier bis sechs live bespielte Lautsprecher

Solo für Live-Elektronik, Samples, E-Gitarre, kurzgeschlossenes Mischpult und Objekte

2012 **Klangwerkstatt**, Berlin; **Stromschiene**, Alte Schmiede, Wien

2011 **Frim-** Fylklingen, Stockholm; **Cité Internationale des Arts**, Auditorium, Paris; **Festival personal and collective** - Kud Mreza, Ljubljana(SI)

2010 **Ny Musikk Bergen&Utmark**, **Bergen Kunsthall** (NO); **Echtzeitmusiktage- Ausland**, Berlin; **LISTEN 04, Église St.Merry**, Paris; **Festival Jazz en Nord**, Marcq en Baroeul (FR); **Q-O2 Artspace**, Brüssel; **Kunstzentrum Worm**, Rotterdam

2009 **Zwielicht@A trans Pavillion**, Hacke'sche Höfe, Berlin; **art-space lokaal 01**, Breda (NL); **"Was Hören Wir"-Internationales Musikfestival**, Denkmalschmiede Höfgen (DE)

Untitled Soli für präparierte Gitarre, Objekte, Mischpult/ Mehrspurrekorder und einen bis zwei Lautsprecher

2009 **No Idea Festival**, San Antonio und Fort Worth (US) *mit freundlicher Unterstützung des Berliner Senats*

2008 **Dínamo- Festival de Música Exploratória**, Barcelos (PT)

2007 **Festival Vancouver New Music**, Vancouver; **House Musik-Musik für Wohnungen, Büros und andere Orte**, Berlin

2006 **USA-Tournee**: Konzerte in Houston, Austin, New York, San Antonio, Boston u.a. *mit freundlicher Unterstützung des Berliner Senats*; **i + e Festival**, Dublin

2005 **House Musik- Musik für Wohnungen, Büros und andere Orte**, Berlin; **i + e Festival**, Dublin

2004 **13th Annual LMC Festival**, London

2003 **The Termite Club Festival**, Leeds (UK)

2002 **Festival Experimentelle Musik 2002**, München

Tape Kompositionen

2013 **Konzert für 6 Lautsprecher: Tapeversion** *mit freundlicher Unterstützung der TU Berlin*

2013 **rush!** für präparierte elektroakustische Gitarre, Objekte, Stimmzuspiele, Radio und Elektronik: Another Timbre- Berlin Series, UK; **rush!: Liveversion als Solo** blurred edges-Festival für aktuelle Musik, Hamburg; Series#27, Studio 8, Berlin

2010 **in between** Deutschlandradio Kultur, Klangkunst- Newcomer Werkstatt Fremdkörper : Ohrenhoch, Berlin

2009 **in between** Produktion und Veröffentlichung im Rahmen der CD //2009//: Q-O2-Workplaat, Brüssel, Compost and Heigh(UK); **sexHat keineKalorien** Stereo-Loop für einen historischen Innenhof: Internationales Musikfestival Was Hören Wir, Denkmalschmiede Höfgen **neblig** : Artspace lokaal01, Breda(NL)

2000 **guitar solo** für präparierte elektroakustische Gitarre, Objekte und Mehrspurrekorder Fringes Recordings, Mailand 2001

Kollaborationen

Kompositionen für verschiedene Besetzungen

- 2015 **Gehß** für Osvaldo Budon(Saiten, LEDs), Tomomi Adachi (Saiten, Plastiktiere, Stimme) und Annette Krebs (Live Elektronik)
Berliner Künstlerprogramm des DAAD zu Gast im Ausland, Berlin
- 2015 **irgendwo ist Friederike**: performatives Konzert für Stimmen, Objekte, verstärkte Geräusche, Lautsprecher und Mini-Lautsprecher, entwickelt für das Duo Telefon mit Steffi Weismann: Serralves EM Festa 2015, Porto
- 2013 **irgendwo ist Friederike** Biegungen im Ausland, Berlin
- 2012 **irgendwo ist Friederike** Reheat Festival 2012, Kleylehof bei Nickelsdorf(AT);
- 2010 **Untitled VIII** für drei Performer/innen des Ensembles Maulwerker, vier Lautsprecher und live-Elektronik
Konzertabend SPEAKERS- Stimmen & Lautsprecher, Elisabethkirche, Berlin
Untitled VII für Stimme, Viola und 3 Lautsprecher
dBâle electronic music festival basel/ frau musica electronica, Basel
schhhh Miniatur für Johnny Chang (Violine und Tape)
Microscore Project, Kunsthau Kule, Berlin
- 2008 **51.22.12.77.01** für Johnny Chang: Process Festival, Ausland, Berlin;
Loop-line Tokyo, u.a.
- 2004 **lernen und laufen** - Komposition für Robin Hayward(Tuba), Lucia Mense(Blockflöte) und Zuspieldband: Electronic Counterpoint, Ausland, Berlin
- 2001 **Ohne Titel** für das Ensemble "Zeitkratzer": Podewil, Berlin

Audiovisuelle Projekte

- 2013 Vertonung des Videos **Rausch** von **Annegret Bleisteiner**: Signalraum, München;
Rekomposition einer literarisch-visuellen Klavierpartitur von Rommi Rüegger im Rahmen des Projekts " **5'05"-3 Renotations of 1 Act of cleaning a Piano** von Franziska Koch, edition fink, Verlag für zeitgenössische Kunst": performatives Solokonzert, Helmhaus, Zürich
- 2010 Vertonung des Videos **Gleichgewichtsstörung** von **Annegret Bleisteiner**
Vorführungen ab 2010: Counterflows Festival, Glasgow; Ausstellung Kunst im Bau-
Kunstherrberge Birkenau, München; Labor Sonor, Berlin; Les Instants Chavirés, Paris
- 2009 **XXX9** für live Video/USB Mikroskop und 2 live bespielte Lautsprecher mit **Steffi Weismann**: **general public**, Berlin
- 2007 Vertonung des Videos **somewhere** von **Mona Breede**
Vorführungen ab 2010: Labor Sonor, Berlin; Les Instants Chavirés, Paris
- 2004-2007 Entwicklung und Performance der audiovisuellen Trilogie **Le vol I - III** in
Zusammenarbeit mit **Steffie Weismann**:
Electropopclub Festival 2005, Bytom(PL); Labor Sonor, Berlin 2005; Amann Studios,
Iftaf, Wien 2005; Lem Festival 2006, Barcelona; Medien/Kunst/Labor Tesla 2007, Berlin
- 1998 Vertonung des Videos **Phänomene und Codes** von **Sandra Becker**
UA und Archivierung: Neuer Berliner Kunstverein NBK

Weitere Kollaborationen

Duos und Ensembles, in denen seit 1998 an der Schnittstelle von Improvisation und Komposition ein Musikstil entwickelt wurde der dadurch geprägt ist, dass zumeist mit präparierten oder erweiterten Instrumenten neu ausgearbeitetes Ton- und Geräuschematerial abstrakt und gleichberechtigt in gemeinsamen musikalischen Collagen in Echtzeit verarbeitet wird.

- 2016 projectspacefestival, laborneunzehn mit **Axel Dörner**, Berlin;
Comité de Asuntos Intangibles, Morelia, MX mit **Gudinni Cortina**, **Rolando Hernández**
und **Santiago Astaburuaga**
- 2015 Geoff Stern Art Space mit **Shelley Hirsch**, Berlin; Geoff Stern Art Space mit **Sven-Åke Johansson** und **Liz Albee**, Berlin
- 2014 T Berlin: des journées entières dans les arbres #3, Berlin mit **Tomomi Adachi**;
Abenteuer Avantgarde, Friedenskirche Charlottenburg mit **Jean-Luc Guionnet**
- 2013 Umlaut Serie#28, Paris mit **Jean-Luc Guionnet**; Quiet Cue, Berlin mit **Tomomi Adachi**;
AUXXX@Lichtblick Kino, Berlin mit **Kazuhisa Uchihashi**
- 2012 Exploratorium, Berlin/ Cafe Oto, London/ Fox & Newt, Leeds(UK) mit **David Dove**
- 2011 Festival Amplify 2011(NY) mit **Taku Unami**
- 2010 Beursschouwburg, Brüssel/ Kunstzentrum Worm, Rotterdam mit **Taku Unami**
- 2009 Ostrava Days(CZ) mit **Phosphor**(B.Beins, A.Dörner,R.Hayward,A.Krebs,A.Neumann, M.Renkel,I.Schick); Japan-Tournee, u.a. Kid Ailack Art Hall Tokyo, Guggenheim House Kobe: Kollaborationen und Konzerte mit **Taku Unami**, **Taku Sugimoto**, **Otomo Yoshihide**, **Sachiko M**, **Masafumi Ezaki**; USA Tournee, u.a.: Diapason Gallery (NY) mit **Anthea Caddy**; Goethe Institut Boston, Princeton University, The Stone (NY), Bowerbird Series(Philadelphia) mit **Anthea Caddy** und **Magda Mayas**; Biegungen im Ausland, Berlin mit **Sven-Åke Johansson**
- 2008 Festival Exposition of New Music, Brno(CZ) mit **Phosphor**; Festival Sonoric Perspectives, Ystad(SE) mit **Ana-Maria Rodriguez**; Dublin Electronic Arts Festival DEAF mit **Paul Vogel** und **David Lacey**; Musee d Art Moderne et Contemporaine, Straßburg mit **Robin Hayward**
- 2007 Donaueschinger Musiktage:Wandelkonzert- Berlin an der Brigach(DE) mit **Robin Hayward**
- 2006 Festival Sonoric Perspectives, Ystad(SE) mit **Sven-Åke Johansson**, **Mazen Kerbay**, **Christine Sehnahui**, **Raed Yassin**, **Jassem Hindi**; Festival Nous Sons, Barcelona, mit **Phosphor**; Musee d Art Moderne et Contemporaine, Strassbourg, mit **Luca Venitucci**; Weslean Universtiy, Auditorium(NY) mit **Bhob Rainey**; Q-O2 Werkplaat, Brüssel/ DNK, Amsterdam/ Biegungen im Ausland, Berlin mit **Robin Hayward**
- 2005 House Musik- Musik für Wohnungen, Büros und andere Orte, Berlin mit **Ana- Maria Rodriguez** und **Micheal Vorfeld**; Kraakgegluiden, Amsterdam/ Extrapool, Nimjegen(NL) mit **Michael Vorfeld**
- 2004 Space + Place: Kammerensemble Neue Musik KNM in Zusammenarbeit mit **Phosphor**: Konzerthaus, Berlin u.a.; Festival What is Music (Melbourne, Sydney, Brisbane)/ Adelaide Festival of Arts/ weitere Konzerte in Kid Ailack Art Hall, Tokyo und Bridge, Osaka mit **Andrea Neumann**, **Taku Sugimoto**, **Taku Unami**, **Sachiko M**, **Otomo Yoshihide**, **Tetuzi Akyama**, u.a.
- 2003 Festival Musique Actuelle, Victoriaville(CA) mit **Andrea Neumann**; Festival Densités(FR) mit **Martin Tetrault** und **Andrea Neumann**; Exiles Festival, Podewil, Berlin mit **Ana-Maria Rodriguez** und **Alessandro Bosetti**
- 2002 18.Festival International de Música Contemporánea de Alicante mit **Wade Matthews** und **Nikos Veliotis**; Festival Musique Action, Nancy mit **Phosphor**; Ton Art Festival Bern mit **Andrea Neumann**; Real Time Music Meeting, Hamburg mit **Birgit Uiherr**
- 2001 Kunstfabrik Arheilgen, Darmstadt/ Kuba, Münster/ Kunsthau Kule, Berlin mit **Taku**

- Sugimoto**; Japan Tournee: Konzerte in Tokyo und Osaka mit **Taku Unami, Sachiko M, Otomo Yoshihide, Burkhard Stangl, Werner Daffeldecker, Brett Larner** u.a.; Festival Kaleidophon, Ulrichsberg, AT, mit **Andrea Neumann**; LMC Festival, London, mit **Charlotte Hug und Andrea Neumann**
- 2000 Wien-Berlin-Festival, Podewil, Berlin, mit **Christoph Kurzmann, Burkhard Stangl**, u.a.; Kryptonale, Berlin mit **Hoax: Yuko Kaseki, Marc Ates, Andrea Neumann, Axel Dörner**; Festival Musique Action, Nancy/ Festival Musiques Innovatrices, St.Etienne(FR)/ Festival A cute music, Bremen/ Kaskadenkondensator Festival für improvisierte und komponierte zeitgenössische Musik, Basel mit **Andrea Neuman**
- 1999 Humann Noise Congress, Wiesbaden; Festival Unlimited 13, Wels(AT) mit **Kaffe Matthews, Andrea Neumann, Taku Sugimoto**
- 1998 Symposium for Contemporary Music, Kopenhagen mit **Das Kreisen** (Trio mit Burkhard Beins und Robin Hayward); Musikerinnenfestival Wie es Ihr gefällt, Berlin mit **RHO** (Quartett mit Sabine Ercklenz, Andrea Neumann und Margrit Rieben)
- 1997 Preisträgerin beim 3. Internationalen Musikwettbewerb für junge Kultur mit Ananax (Trio mit Axel Dörner und Andrea Neumann), Düsseldorf
- 1994-1997 Erste solistische Klangforschungen und musikalische Zusammenarbeiten in Berlin mit **Andrea Neumann, Axel Dörner, Burkhard Beins, Michael Pfeleiderer** u.a., mit dem Ziel, eine eigene, neue musikalische Ästhetik zu entwickeln.
Erste Konzerte in Berlin: Vollrads Tonsaal, Raumschiff Zitrone, Anorak, Kulturhaus Peter Edel, Berliner Dom, Hochmeister Kirche, Schwarz'sche Villa u.a.

Diskographie | online- Veröffentlichungen

- 2017 **Konstruktion#2: Tro** Youtube, annettekrebs
Konstruktion#2: Karkk Youtube, annettekrebs
Sah Youtube, annettekrebs
- 2016 **Konstruktion#1** Youtube, annettekrebs
- 2015 **Konstruktion#1** Youtube, annettekrebs;
Jean-Luc Guionnet & Annette Krebs - Four Improvisations (2010/11), Youtube, annettekrebs
Rausch (Video: Annegret Bleisteiner), Vimeo, Annette Krebs
- 2014 **rush!** "The Berlin Series no.2", Another Timbre, UK;
Roanax (Robin Hayward, Andrea Neumann, Annette Krebs, Axel Dörner), "The Berlin Series no.3", Another Timbre, UK
- 2012 **Thread** (Trio with Anthea Caddy and Magda Mayas), Another Timbre, UK;
Gleichgewichtsstörung (Video: Annegret Bleisteiner), Vimeo, Annette Krebs;
Somewhere (Video: Mona Breede), Vimeo, Annette Krebs
- 2011 **Peashot** (Duo mit Sven-Åke Johansson), Olof Bright, SE
- 2010 **Motubachii** (Duo mit Taku Unami), Erstwhile Records, New York;
Falter 1-5 (Duo mit Ernst Carel), Cathnor Recordings 008, UK
- 2009 **Kravis Rhonn Project** (Duo mit Rhodri Davies), Another Timbre, UK;
Phosphor 2 (Berlin Septett), Potlatch, Paris
- 2008 **Siyu** (Duo mit Toshimaru Nakamura), Soseditions 804, New York;
Untitled III (Solo), Absinth rec.#015 "Berlin Electronics", Berlin
- 2007 **Sgraffito** (Duo mit Robin Hayward), Cdr-3 (Eigenveröffentlichung), Berlin
- 2006 **Various Projects**, Cdr-2 (Eigenveröffentlichung), Berlin
- 2003 **Alessandro Bosetti / Annette Krebs**, Grob Records, Köln

- 2002 **Guitar solo**, Fringes Recordings 12, Mailand;
eine Gitarre ist eine Gitarre ist keine Gitarre ist eine Gitarre (Duo mit Taku Sugimoto), Rossbin Records, IT;
Paper Paper (Duo mit Alessandro Bosetti), Nat Nat 02, IT;
Phosphor1 (Berlin Septett), Potlatch, FR
- 2001 **a Duo in Berlin** (Duo mit Taku Sugimoto), Slub music, Tokyo
- 2000 **Rotophormen** (Duo mit Andrea Neumann), Charhizma009, Wien

Compilations

- 2012 **Echtzeitmusik Berlin** Compilation mit **in between** und **Phosphor: P13**, Mikroton Recording & Publishing, RU;
- VA - Fukushima!** mit **Chris Abrahams** und einem **Fieldrecording**, Presqu'île Records, Le Mans, FR
- 2010 **/2009/ what you make of what i say** mit der Tapekomposition **in between**, Compost and Heigh, UK
- 2009 **I/ D/ V 02**: Miniatur-Komposition, Unframed Records, US
- 2007 **Beirut-Ystadt**, Dokumentation des gleichnamigen Festivals, Olof Bright Editions, SE
- 2006 **Improvised Music from Japan extra 2006** mit der Tape Komposition **le vol**, JP
- 2005 **Neue Musik in Deutschland 1950 - 2000** mit **Phosphor**, Deutscher Musikrat/ Sony BMG
- 2004 **Labor CD- Labor Sonor/ Kule/ Berlin** mit der Tape Komposition **le vol**, Charhizma 026, AT
- 2003 **Reduktion– zur Aktualität einer musikalischen Strategie**, **Peter Niklas Wilson** (CD zum Buch) mit dem Trio **Das Kreisen**, Edition Neue Zeitschrift für Musik
- 2001 **Music from Japan, Duo mit Taku Sugimoto**, Improvised Music from Japan, JP;
 Off site-composed music series in 2001, mit **Paper Paper** und **Untitled**, A bruit secret 101/102, FR
- 1999 **Mottomo Otomo Unlimited XIII**, Trio mit **Andrea Neumann** und **Kaffe Matthews**, tro76, AU

Lehre

- 2017 Rennes: **Conservatoire De Rennes/ Ecole Européenne Supérieure d'Art de Bretagne**, Workshop, Lecture
- 2016 Bogotá: **Universidad de Los Andes**, Departamento de Arte, Workshop
 Montevideo: **Escuela Universitaria de Música EUM**, Lecture
Festival Internacional de Arte Sonoro Monteaudio16, Workshop
- 2015 Belfast: **SARC- Sonic Arts Research Centre**, Queen's University, Workshop
- 2014 Oslo: **Notam- Norwegian center for technology in music and the arts**, Workshop
- 2011 **Janáček Academy of Music and Performing Arts/ MUSICA NOVA VII - K současným trendům soudobé kompozice**, Brno (CZ), Konferenzbeitrag, Vorlesung und Workshop
- 2008 **School of the Chicago Art Institute SAIC/ Department of Sound**, Chicago, Kolloquium;
 Organisation **Namless Sound**, Houston/ Texas, Workshop
- 2007 **Janáček Academy of Music and Performing Arts**, Brno(CZ), Vorlesung und Workshop;
Denkmalschmiede Höfgen, Katzenhaus für Kinder und Jugendliche, Workshop

- 2006 **Musikschule Datenklang**-Schule für Sounddesign und audiovisuelle Technik, Berlin, Workshop
- 2004 **Adelaide Festival of Arts** (AU), Workshop;
Namless Sound, Houston, Workshop

Stipendien, Preise

- 2017 **Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa**, Arbeitsstipendium für Neue Musik und Klangkunst
- 2016 **Goethe-Institut/ Auswärtiges Amt**, Förderung einer Tournee mit dem Solo Konstruktion#2 nach Kolumbien, Uruguay und Mexiko;
Akademie der Künste Berlin/ Studio für Elektroakustische Musik, Arbeitsstipendium
- 2015 **Festival Arte Sonoro Español FASE 2015**, Preisträgerin mit dem Solo Konstruktion#1
- 2013 **CCA Counterflows Residency**, Centre For Contemporary Arts, Kollaborationsstipendium mit der Künstlerin Janie Nicoll, Glasgow. Koproduktion: Suzy Glass, Goethe Institut Glasgow
- 2011 **Cité Internationale des Arts**, Paris: Kompositionsstipendium der "Cité Internationale des Arts", Paris; **Q-O2 Werkhuis**, Brüssel: Artist-in-Residence mit Steffi Weismann
- 2010 **Cité Internationale des Arts**, Paris: Kompositionsstipendium der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur
- 2009 **Denkmalschmiede Höfgen**, Kompositionsstipendium; **Q-O2 Werkhuis**, Brüssel, Kompositionsstipendium; **Reisekostenstipendium der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur**: USA-Tournee mit Magda Mayas und Anthea Caddy; **Diapason Gallery**, New York: Projektstipendium mit Anthea Caddy
- 2008 **Denkmalschmiede Höfgen**, Kompositionsstipendium
- 2007 **Q-O2 Werkhuis**, Brüssel, Kompositionsstipendium
- 2006 **Medien/Kunst/Labor Tesla**, Berlin: Artist-in-Residence mit dem Ensemble Phosphor
- 2005 **Steim- Studio für Elektro-instrumentale Musik**, Amsterdam: Artist-in-Residence mit Micheal Vorfeld

Presse

- 2017 **Deutschlandfunk Kultur**: Präsentation der Komposition Sah
LAUTSTROM '58, reboot.fm: Konstruktion#2: Tro: Präsentation und Gespräch mit **Anna Bromley**
- 2016 **revistaparentesis.co**: Interview und Besprechung im Rahmen des Essays "Exploraciones de un transeúnte de los sonidos de Bogotá" von **Carlos Espinosa**(CO)
- 2014 **SoundofMusic.nu**(SE): "rush!", Besprechung von **Thomas Millroth**;
Blog "**Musica Kaleidoskopea- a kaleidoscopic view of music**"(US), Interview von **David Leone**
- 2013 **Les Oreilles Libres**, Radio Libertaire, Paris: Portrait von **Laurent Pascal**;
anothertimbre.com: Interview mit **Simon Reynell** zur Veröffentlichung von "rush!"
- 2012 **Nutida Musik** (SE): Essay als Reaktion auf den Vortrag von Michael Rebhahn "Hiermit trete ich aus der Neuen Musik aus", Darmstädter Ferienkurse 2012;
Sounds Of Europe: Interview mit **Sonja Heyer** für das EU-Projekt soundsofeurope.eu
- 2011 **echtzeitmusik berlin - selbstbestimmung einer szene/self-defining a scene**, Wolke Verlag, Hofheim/ D, 2011: Essay über den Begriff "Echtzeitmusik"
- 2009 **Positionen- Texte zur aktuellen Musik**, Essay über das Thema „das kreative Potential des Fehlers“
- 2008 **His Voice** nr.1 (CZ), Portrait von **Jaroslav Stastny**

- 2007 **Nutida Music 4/2007**, Besprechung der CD Sgraffito von **Thomas Millroth**
- 2006 **Deutschlandfunk, Atelier Neue Musik** (D): "alte Fragen neu: Form und Inhalt"-
Dialog und Diskussion, Moderation **Gisela Nauck**;
Improvised Music from Japan-special issue: Berlin: Interview von **Taku Sugimoto**
- 2005 **Positionen Nr. 62** : "Echtzeitmusik": Dialog, Moderation **Gisela Nauck**
Beitrag zur Buchveröffentlichung: **Blocks of Consciousness and the Unbroken**
Continuum, Sound 323, London, ISBN 978-0-951541-0-2
- 2004 **WDR- 3 Studio elektronische Musik** Stromlinie: Portrait von **Björn Gottstein**
- 2003 **Die Tageszeitung**, Portrait von **Thomas Winkler**
- 2002 **The Wire- adventures in modern music**: Portrait von **Cive Bell**, London
Blow up- rock et altre contaminationi-n.50/51: Portrait von **Daniela Cascella**, Rom
- 2001 **Peace Warriors, spécial guitare/ 3**: Portrait von **Michel Henritzi**(FR)

Pressestimmen

"Kleine Klänge und Geräusche bewegen sich in ihrer Musik, verstecken sich wie Staubratten hier und da in den Ecken. Aber sie leuchten auch, weil sie Spuren von jemandem sind. Wie Haare oder Fingerabdrücke. Sie bewegen sich nur ein wenig, aber sie sind da und schaffen Schattierungen und ein fast unmerkliches Schattenspiel.

Diese Stimmen die auftauchen sind unerwartet, aber auch komisch und bewegend, und sie sind eine Art Verlängerung des Unbemerkten, das ja auch die Struktur schafft. Was nur leicht spürbar ist.

Verschiedene Extreme, gewiss, aber sie sind ja Echos derselben Erscheinung, die ich als Jemand beschreiben möchte; ein Here Comes Everybody – laut Joyce. (HCE= aus Finnegans Wake)
Dieser HCE sei sicher Krebs selbst. So empfinde und höre ich diese Spannung. Und beim Aufmachen der Fenster - Geräusche ausserhalb des Studios hineinlassend - fühle und höre ich, dass ich mich in demselben Raum befinde. Ich sitze nebenan. Oder umgekehrt. Draussen passiert das andere Leben. Geknister, Rauschen und der akustisch wie auch elektronisch fleckige Klang von fast nicht hörbaren Schichten war nie deutlicher als hier.

Es ist ein Platz wo ich mich gern befinde. HCE und ich wechseln dabei in dem selben Raum unaufhörlich die Identität (und überhaupt).

Krebs schafft dabei ein inneres Gespräch in dem Du und Ich, Ich und sie, nicht zu trennen sind. Es geht darum sich selbst im Spiegelbild des anderen zu entdecken, es geht um die Anrede.

Vielleicht klingt es zu hochtrabend und von der musikalischen Praxis weit entfernt. Aber ihre Musik spielt sich zwischen fast kaum spürbaren Ablagerungen und plötzlichen und unerwarteten Augenblicken ab. Und nicht nur zwischen – sie öffnet diesmal auch parallele Räume, was eine neue Art schöner Verwirrung schafft. (...)

Annette Krebs neues Werk steht unwidersprochen und unwiderstehlich da, und ist außerdem ein Höhepunkt in der Gegenwartsmusik. Sie fordert sich immer selbst heraus. Kaum ein anderer Spieler vermag das, die meisten sind damit zufrieden sich selbst zu ähneln. Sie aber nicht. Der Begriff Experiment ist missbraucht, aber passt gut hier. Weil sie immer wieder ihre eigene Praxis in Frage stellt und dabei auf einer Ebene, die, wie gesagt, fast einmalig ist. Keine Treue sich selbst gegenüber – oder vielleicht eben das. Sie weiß es besser, als bei sich selbst und ihrer Vorstellung zu bleiben - alles muss veränderbar sein."

Thomas Millroth, SoundOfMusic, SE, 2014

Übersetzung: Thomas Millroth

Lektorat: Sven- Åke Johansson

"Annette Krebs lehrt uns, immer und immer wieder aufmerksam dem zu lauschen, was wir längst zu kennen meinten. Auch den gewöhnlichsten Klang sind wir gezwungen, neu zu bewerten. Ihre Musik gleitet geschmeidig in jene geheimnisvolle Lücke zwischen Leben und Kunst, von der einst Robert Rauschenberg gesprochen hat."

Jaroslav Stastny, His Voice, Prag, 2008

""Auskultation" nennen Mediziner das Abhören von Geräuschen, die im Inneren eines Körpers entstehen. Annette Krebs appliziert diese Praxis auf ihr Instrument, das sie wie mit einem elektroakustischen Stethoskop durchleuchtet. Die Gitarre wird sorgfältig verkabelt, verstärkt und verzerrt, bis schließlich ein Klangknäuel entsteht, das als sechssaitiges Zupfinstrument zu identifizieren schwer, als lebenden Organismus zu identifizieren hingegen umso leichter fällt."
Björn Gottstein, WDR, D 2004